



Protokoll

der 16. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla

am Mittwoch, den 12.03.2025,

um 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Martin Schulze

Ratsmitglied SPD

Frau Gabi Glinka

Herr Michael Hausmann

Herr Andreas Himstedt

Herr Klaus Dieter Kandziora

Herr Julian Märtens

Frau Monika Prang

Herr Niklas Rollwage

Herr Marc Samel

Frau Merle Sophie Stegemann

Herr Andreas Stieler

Herr Uwe Vornkahl

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Frau Veronika Feldmann

Herr Karl-Jürgen Heldt

Herr Bernward Köbbel

Herr Stefan Lüttgau

Herr Bernd Reiner

Herr Tobias Schliephake

Ratsmitglied AfD

Herr Jens Glinka

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt

Frau Wiebke Heuer

Frau Janina Klasen

Frau Martina Krause

Herr Michael Petrick

Frau Cordula Wulf

Abwesend:

Ratsmitglied SPD

Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Herr Günter Nehmann

Herr Florian Zalesinski

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann eröffnet die 16. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Nehmann, Schaar-Baumann und Florian Zalesinski.

Anschließend spricht er Herrn Martin Schulze die Glückwünsche des Rates zu seiner Wahl aus Bürgermeister aus.

In einer Trauerminute wird den verstorbenen Ratsmitgliedern Peter Müller und Peter Schulz gedacht.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

Anträge liegen nicht vor.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 17 Ratsmitglieder anwesend und der ab TOP 11 stimmberechtigte Bürgermeister. Ratsmitglied Gabi Glinka wird noch erwartet.

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2024, Nr. 15

Einwände zum Protokoll vom 11.12.2024, Nr. 15, werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2024, Nr. 15, wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Enthaltungen 2

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Schulze berichtet, dass alle wesentlichen Punkte aus dem VA auch auf der Tagesordnung des Rates stehen.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Schulze bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung in den letzten eineinhalb Jahren. Dieser Dank geht auch an die Fraktionen und an die Bürgerinnen und Bürger für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wahl zum Bürgermeister. Einen ganz großen Dank spricht er auch seiner Familie aus für ihre Unterstützung.

Er berichtet weiter, dass Ende März mit den Erschließungsarbeiten im Baugebiet Harzblick begonnen wird.

Bis zum 31.03.2025 besteht noch die Möglichkeit, an der Online-Umfrage zur Umgestaltung des Taternbergs teilzunehmen.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 9: Vortrag zum MVZ unter der Trägerschaft des Klinikums Wolfenbüttel in der Bahnhofstraße 9 in Schladen Vorlage: BV/0610/2021-2026

Ratsmitglied Gabi Glinka nimmt an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Ratsvorsitzender Hausmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Keunecke vom Klinikum Wolfenbüttel. Herr Keunecke ist stellvertretend für Herrn Burkhardt, der kurzfristig einen anderen Termin wahrnehmen musste, anwesend.

Herr Keunecke bedankt sich für die Einladung und richtet von Herrn Burkhardt, Geschäftsführer des Klinikums Wolfenbüttel, beste Grüße aus.

Anschließend stellt sich Herr Christian Keunecke vor. Er ist Prokurist des Klinikums Wolfenbüttel und Geschäftsführer des MVZ des Klinikums.

Herr Keunecke berichtet, dass das Klinikum Wolfenbüttel 100 % Tochter der Stadt Wolfenbüttel und das MVZ Klinikum gGmbH 100 % Tochter von dem Klinikum Wolfenbüttel ist. Das MVZ ist gemeinnützig. Alles Geld, was verdient wird, bleibt auch im Unternehmen.

Er berichtet weiter, dass die Praxis von Herrn Dr. Fiolka zum 01.04.2025 gekauft wurde. Diese Praxis wird unter dem MVZ Allgemeinmedizin Wolfenbüttel entsprechend geführt. Zu diesem MVZ Allgemeinmedizin Wolfenbüttel gehört bereits schon die Praxis von Herrn Dr. Schallock aus Wolfenbüttel. Herr Dr. Fiolka kommt jetzt dazu. Herr Dr. Fiolka hat in Salzgitler-Bad seine Hauptniederlassung und hier in Schladen eine Zweitpraxis. Ursprünglich geplant war, zum 01.04.2025 in die Bahnhofstraße zu ziehen. Dies wird zum 01.04.2025 noch nicht so sein, sondern erst zum 01.07.2025. Der Hintergrund ist, dass die Umzugsplanung stehen muss und mit den dort beiden ansässigen Ärzten die Mietverhältnisse geklärt sein müssen. Dies sind Abstimmungsgespräche, die zurzeit laufen und so gut wie abgeschlossen sind.

Dr. Fiolka wird jeden Tag von Montag bis Freitag zu seinen Sprechzeiten in Schladen erreichbar sein und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Herr Dr. Fiolka möchte auch in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen. Im niedergelassenen ärztlichen Bereich nimmt die ländliche Attraktivität immer mehr ab. Dies ist sicherlich ein Grund, dass die Gemeinde diesen Weg gegangen ist, um alles zu koppeln.

Im Klinikum ist es so, dass vielmehr aus dem stationären Bereich in den ambulanten Bereich übergeht und die Verzahnung viel enger wird. D. h., dass das Klinikum Wolfenbüttel dies immer mehr ausbauen wird. Im Klinikum hat man einen großen Vorteil, da es dort die Ärzte gibt und es werden auch selbst Ärzte ausgebildet. Das Klinikum Wolfenbüttel ist ein Lehrkrankenhaus. Dies ist viel wert, denn über die vielen Praxisjahre kommt man auch an den Arztnachwuchs heran. Dr. Fiolka ist Allgemeinmediziner und Allgemeinmediziner sind nicht das Klientel, was an Krankenhäuser verankert ist. Trotz allem besteht für die Krankenhäuser die Möglichkeit, Allgemeinmediziner auszubilden. Dies wird seit ein paar Jahren im Klinikum Wolfenbüttel auch praktiziert. Der Ärztenachwuchs, der jetzt nachkommt, stellt klare Anforderungen und möchte teils nur mit Teilzeit anfangen und klare Arbeitsbedingungen haben und was sie gar nicht haben wollen, ist eine wirtschaftliche Verantwortung in einer niedergelassenen Praxis. Das merkt man daran, dass die Anfragen aus einem niedergelassenen Bereich an Kliniken größer werden. Ärzte stellen die Frage, ob man sie übernehmen oder unterstützen kann.

Seiner Meinung nach ist das, was die Gemeinde gemacht hat, der absolut richtige Schritt. Mit einem Kooperationspartner kann man hier letztlich die Versorgung sicherstellen.

Für das Klinikum selbst, das in der Trägerschaft der Stadt Wolfenbüttel steht, ist ein Ziel, die Versorgung der Bevölkerung wahr zu nehmen.

Er berichtet weiter, dass es in den nächsten Jahren in allen Landkreisen zu einem Defizit in der hausärztlichen Versorgung kommen wird. Von daher ist es wichtig, schon jetzt hier Maßnahmen auf den Weg zu bringen.

Das MVZ wurde 2021 gegründet. Diesem gehören bereits 20 Ärzte aus unterschiedlichen Bereichen an. Es ist wichtig, die Allgemeinmediziner auch zu platzieren, damit die Versorgung sichergestellt wird. So viele Allgemeinmediziner kann man sich jetzt auch nicht nachziehen. Hier ist man dann von der Akquise auf dem Markt angewiesen.

Die KV Braunschweig, die auch für unseren Bereich zuständig ist, hat im Moment acht offene Hausarztsitze. Hier sieht man, wie die Situation ist und wie es um sie bestimmt ist.

Die Bahnhofstraße in Schladen bietet noch mehr Potential. Der HNO- und der Augenarzt sind nur einem Tag in der Woche da. Herr Dr. Fiolka wird dann zukünftig fünf Tage in der Woche da sein. Normalerweise bietet dieser Standort noch mehr Möglichkeiten. Es wird versucht, dieses auszubauen. Hier bestehen erste Pläne, die aber noch nicht spruchreif sind.

Ratsvorsitzender Hausmann bedankt sich bei Herrn Keunecke für seinen Vortrag.

Ratsmitglied Heldt fragt nach, dass er aufgrund des Vortrages von Herrn Keunecke wahrgenommen hat, dass nur Herr Dr. Fiolka, die Praxis in der Bahnhofstraße übernimmt. Sind auch weitere Ärzte ab dem 01.07.2025 zu erwarten?

Herr Keunecke beantwortet die Anfrage von Ratsmitglied Heldt und führt aus, dass ab dem 01.07.2025 mit Dr. Fiolka erst einmal gestartet wird. Das MVZ Wolfenbüttel wird zum 01.04.2025 die Praxis von Dr. Fiolka übernehmen. Die KV hat am 18.02.2025 diesem Plan erst zugestimmt. Jetzt kann man schauen, wie das MVZ aufgebaut werden kann.

Ratsmitglied Köbbel fragt nach, ob die Praxisräume von Dr. Fiolka zum 01.07.2025 aufgegeben werden?

Herr Keunecke bestätigt dies.

Ratsmitglied Jens Glinka fragt nach, ob bei der Planung der Ärzte für das MVZ das Augenmerk auf Allgemeinmediziner gelegt wird, da auch im nächsten Jahr die Praxis von Herrn Morich schließt und die Praxis Lessmann schon in diesem Jahr?

Herr Keunecke antwortet, dass der Schwerpunkt für die Besetzung hier im allgemeinmedizinischen Bereich gesehen wird. Nach dem KV-Recht ist es so, dass Herr Dr. Fiolka den hälftigen KV-Anteil hier in Schladen hat. D. h. es sind dann auch die Sprechstundenzeiten hälftig anzusetzen. Wenn man zusätzlich einen Arzt einbringen möchte, dann braucht man dafür KV-Sitze. Diese stehen bei der KV Braunschweig bereit. Aber auch hier muss erst einmal geschaut werden, ob das freie KV-Plätze sind, oder ob diese auch aus Praxisübernahmen stammen, wo evtl. noch Gespräche geführt werden müssen.

Ratsvorsitzender Hausmann unterbricht die Ratssitzung, um den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit zu geben, Fragen an Herrn Keunecke zu stellen.

Zuhörerin R. Hottendorf fragt nach, wo die Patienten hinsollen, die jetzt bei Frau Lessmann und Herrn Morich sind. Herr Dr. Fiolka nimmt auch keine Patienten mehr auf. Sie betreut einige älter Menschen und weiß nicht, wo sie mit diesen hinsoll?.

Herr Keunecke weist noch einmal auf das vorherige Thema hin, dass sich die Situation gerade im Bereich der Allgemeinmediziner immer mehr verschärfen wird. Es werden nach und nach die niedergelassenen Ärzte in den Ruhestand gehen. Deshalb muss man gucken, wie man hier nachsteuern kann. Wenn die Patienten hier nicht versorgt werden können, bleibt letztendlich nur die Anlaufstelle Krankenhaus übrig. Das führt dann dazu, dass die Krankenhäuser überlastet sind.

Zuhörerin S. Egberts fragt nach, ob sich die Situation in Schladen zum 01.07.2025 nicht verbessert, sondern lediglich verändert? Es gibt vom MVZ kein Konzept, wie man dies innerhalb eines halben Jahres verbessern kann?

Herr Keunecke führt aus, dass dies nicht ganz richtig ist. Es wird zwar zum 01.07.2025 mit Herrn Dr. Fiolka gestartet. Es wird sich die Situation dahingehend nicht verbessern, indem ab diesem Datum mehr Sprechstundenzeiten zur Verfügung stehen. Hier gibt es Vorgaben nach dem KV-Recht. Die Übernahme der Praxis Fiolka ist noch sehr jung und ist erst am 18.02.2025 von der KV bewilligt wurden. Es ist so, dass man mit den Allgemeinmedizinern, die sich noch in der Ausbildung befinden und am Markt zur Verfügung stehen in die Akquise geht. Erst dann kann hier ausgebaut werden.

Da es keine weiteren Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer gibt, wird die Sitzungsunterbrechung aufgehoben und laut Tagesordnung fortgefahren.

TOP 10: Vereidigung des Bürgermeisters gem. § 81 NKomVG und § 47 NBG Vorlage: BV/0604/2021-2026

Ratsvorsitzender Hausmann verweist auf die Vorlage.

1. stellv. Bürgermeister Märtens verliert nach § 47 NBG den Diensteid, den Bürgermeister Schulze nachspricht.

Die Abnahme des Dienstoides wird in einer Niederschrift festgehalten.

Im Anschluss nimmt Bürgermeister Schulze Glückwünsche und Präsente zu seiner Wahl entgegen.

TOP 11: Sitzübergang Gemeinderat Schladen-Werla
Vorlage: BV/0579/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der Sitzübergang im Gemeinderat Schladen-Werla auf Herrn Andreas Stieler wird gem. § 52 Abs. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) festgestellt.

einstimmig beschlossen
Ja 18

TOP 12: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder
Vorlage: BV/0581/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens nimmt die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des gewählten Ratsmitgliedes Stieler vor.

Er verweist auf die §§ 40 bis 42 und 54, Abs. 4 NKomVG, und verpflichtet Ratsmitglied Stieler per Handschlag. Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

Ratsmitglied Stieler nimmt an der Beratung und Beschlussfassung teil.

TOP 13: Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters
Vorlage: BV/0605/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Schulze gratuliert Michael Petrick zu seiner Stellvertretung und überreicht ihm ein Präsent.

Beschluss:

Herr Michael Petrick wird auf Vorschlag des Bürgermeisters Martin Schulze ab dem 12.03.2025 bis zum Ablauf der Ratsperiode, dem 31.10.2026, mit der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters beauftragt.

Für die Dauer der Übertragung wird ihm gem. § 14 TVöD/VKA eine entsprechende Zulage

gewährt.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 14: Neubenennung eines Ausschussmitglieds für den Ausschuss für Feuerwehr, Bau und Umwelt
Vorlage: BV/0582/2021-2026

Ausschussvorsitzender Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Als Nachfolger für Herrn Peter Müller im Ausschuss für Feuerwehr, Bau und Umwelt wird Herr Andreas Stieler benannt.

einstimmig beschlossen
Ja 18

TOP 15: Neubesetzung unbesoldeter Stellen
Vorlage: BV/0607/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Vertretung der Gemeinde im Nieders. Städte und Gemeindebund

a) Kreismitgliederversammlung:

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter	Bisheriger Stellvertreter	Neuer Stellvertreter
Bürgermeister Andreas Memmert als Hauptverwaltungsbeamter	Bürgermeister Martin Schulze als Hauptverwaltungsbeamter		
Beigeordneter Julian Märtens	Ohne Änderung	Ratsmitglied Günter Nehmann	Ohne Änderung

b) Kreisvorstand:

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter	Bisheriger Stellvertreter	Neuer Stellvertreter
Bürgermeister Andreas Memmert als Hauptverwaltungsbeamter	Bürgermeister Martin Schulze als Hauptverwaltungsbeamter		
Ratsmitglied Karl-Jürgen Heldt	Ohne Änderung	Ratsmitglied Monika Prang	Ohne Änderung

c) Bezirksebene:

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter	Bisheriger Stellvertreter	Neuer Stellvertreter
Bürgermeister Andreas Memmert als Hauptverwaltungsbeamter	Bürgermeister Martin Schulze als Hauptverwaltungsbeamter		
Ratsmitglied Günter Nehmann	Ohne Änderung	Ratsmitglied Andreas Himstedt	Ohne Änderung

d) Landesebene

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter	Bisheriger Stellvertreter	Neuer Stellvertreter
Bürgermeister Andreas Memmert als Hauptverwaltungsbeamter	Bürgermeister Martin Schulze als Hauptverwaltungsbeamter		
Ratsmitglied Monika Prang	Ohne Änderung	Ratsmitglied Karl-Jürgen Heldt	Ohne Änderung

2. Fallerslebener Elektrizität AG (FEAG)

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze

3. Nördliches Harzvorland Tourismusverband e.V.

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter	Im Verhinderungsfall
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze	Der/die Leiter/in des Amtes für Tourismus

4. Beirat der Wasserversorgung der Gemeinde Schladen-Werla

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter
Vorsitzender Bürgermeister Andreas Memmert	Vorsitzender Bürgermeister Martin Schulze
Gemeindekämmerer Martin Schulze	Neubesetzung des Kämmerers / der Kämmerin
SPD-Fraktion: Ratsmitglied Michael Hausmann	Ohne Änderung
Gruppe CDU/Freie Wähler: Ratsmitglied Stefan Lüttgau	Ohne Änderung

5. Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Abwasserentsorgung Schladen GmbH

a) Gesellschafterversammlung:

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze

b) Aufsichtsrat:

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze
SPD-Fraktion: Ratsmitglied Michael Hausmann	Ohne Änderung
Gruppe CDU/Freie Wähler: Ratsmitglied Stefan Lüttgau	Ohne Änderung

c) Geschäftsführung der Abwasserentsorgung Schladen GmbH:

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter
Gemeindekämmerer Martin Schulze	Neubesetzung des Kämmerers / der Kämmerin

6. Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze

7. Bürgergenossenschaft BürgerEnergie Harz eG

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze

8. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel GmbH

a) Aufsichtsrat:

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter	Im Verhinderungsfall
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze	Der/die Allgemeine Vertreter/in

b) Gesellschafterversammlung:

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter	Im Verhinderungsfall
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze	

9. Leo-von-Klenze-Museum – Stiftungsrat:

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter	Im Verhinderungsfall
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze	
Ratsmitglied Michael Hausmann	Ohne Änderung	

10. Vorstandsmitglied Wasserverband Harz-Heide

Bisheriger Vertreter	Neuer Vertreter	Im Verhinderungsfall
Bürgermeister Andreas Memmert	Bürgermeister Martin Schulze	Michael Petrick

einstimmig beschlossen

Ja 19

TOP 16: Annahme von Spenden Vorlage: BV/0600/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake liest alle Spenden ab 100,00 € vor.

Der Verwaltungsausschuss hat in seinen Sitzungen am 12.02.2025 und in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Spenden werden angenommen.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 17: Anpassung der Gebührenordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Schladen-Werla
Vorlage: BV/0595/2021-2026

Ausschussvorsitzender Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Die derzeitige Staffelung der Nettoeinkommen mit der Einstiegsstufe von bis zu 2.100€ und der höchsten Einkommensstufe ab 6.000,-€ wird beibehalten.
2. Der Zyklus zur Anpassung der Gebühren wird zunächst im Beirat der Kindertagesstätten thematisiert und schließend dem Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Sport und Integration in der nächsten Sitzung erneut zur Beratung vorgelegt.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 18: 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schladen-Werla (Hornburg; Kapellenweg) – Feststellungsbeschluss
Vorlage: BV/0587/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in Sitzung am 12.02.2025 den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB die 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schladen-Werla (Hornburg) bestehend aus der Planzeichnung sowie die Begründung dazu.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 19: Bebauungsplan "Kapellenweg" der Ortschaft Stadt Hornburg - Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0589/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in Sitzung am 12.02.2025 den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla den Bebauungsplan „Kapellenweg“ der Ortschaft Stadt Hornburg als Satzung und die Begründung dazu.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 20: Baugebiet Harzblick - Abstimmung einer Vermarktungsstrategie und des Verkaufspreises pro Quadratmeter
Vorlage: BV/0611/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Die Projektabrechnung für das Jahr 2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Baulandkalkulation wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Vermarktung wird in zwei Abschnitten erfolgen. Die Preise liegen bei 215 – 225 €/m² für Flächen des 1. Vermarktungsabschnitts.

einstimmig beschlossen
Ja 19

TOP 21: Anträge und Anfragen

Ratsmitglied Jens Glinka zitiert eine Aussage von Bürgermeister Schulze aus der Braunschweiger Zeitung vom 26.02.2025“

„Mein Ziel ist es, mit frischen Ideen, einem klaren Konzept und einer offenen Kommunikation eigene Akzente zu setzen und die Gemeinde in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.“

„Ich möchte eine moderne, transparente und bürgernahe Verwaltung fördern. Das bedeutet unter anderem, Entscheidungsprozesse offener zu gestalten.“

Danach stellt er nachfolgende Anfragen an Bürgermeister Schulze:

1. Werden Sie im Zuge einer offenen Kommunikation zukünftig allen Mieter des DGH Schladen, die dort Veranstaltungen im privaten, gewerblichen oder im politischen Bereich durchführen, über Einschränkungen, wie z. B. eine Sperrung der Parkfläche auf dem Gelände der Verwaltung, also beim DGH, rechtzeitig informieren, bzw. die Mieter durch das zuständige Amt informieren lassen?

Antwort der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung achtet stets darauf, dass alle Veranstalter bzw. Mieter des Dorfgemeinschaftshauses Schladen rechtzeitig über Änderungen informiert werden, sofern diese bekannt sind. In der spezifischen Situation, die in den vorliegenden Fragen beschrieben wird, lag die Zuständigkeit für die Weitergabe der Informationen zu den Einschränkungen bei der Polizeiinspektion Salzgitter, Peine, Wolfenbüttel. Dies resultierte aus dem Koordinationsgespräch (siehe Antwort zu Frage 2).

2. Warum haben Sie, Herr Bürgermeister, bzw. die Leitung des Amtes für Ordnung, die am 21.01.2025 erfolgte und bis zum späten Abend des 22.01.2025 angeordnete Sperrung der Parkflächen zwar den Mitarbeitern der Verwaltung mitgeteilt, es jedoch unterlassen, diese Einschränkung dem gebührenpflichtigen Mieter, hier dem AfD Kreisverband Wolfenbüttel, für seine am 22.01.2025 geplante Veranstaltung mitzuteilen?

Antwort der Verwaltung

In einem gemeinsamen Koordinationsgespräch im Zuge der Versammlungs-anmeldung durch das Bündnis gegen Rechtsextremismus in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel wurde vereinbart, dass durch die Polizeiinspektion Salzgitter, Peine und Wolfenbüttel der Kontakt zum AfD Kreisverband Wolfenbüttel aufgenommen wird, um die bestehenden Einschränkungen und den möglichen Ablauf der Veranstaltung mit den Verantwortlichen direkt zu besprechen.

Aufgrund bekannt gewordener Tatsachen wurde im Koordinationsgespräch zusätzlich die Sperrung des kleinen Parkplatzes der Gemeindeverwaltung als erforderlich angesehen, da zu diesem Zeitpunkt mit einer Gegendemonstration zu rechnen war und dieser ebenfalls ein Platz zuzuweisen war.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindeverwaltung hier lediglich als Grundstückseigentümer beteiligt wurde, da der angezeigten Versammlung ein entsprechender Platz in unmittelbarer Nähe zum Dorfgemeinschaftshaus Schladen in Sicht-/Hörweite zu Ihrer Veranstaltung zugeteilt werden musste. Die Entscheidungen und Koordinierungen wurden durch die zuständigen Behörden festgelegt und lagen somit außerhalb der Zuständigkeit der Gemeindeverwaltung.

Wie sich im Nachgang herausstellte, wurde diese mündliche Vereinbarung zum Bedauern der Gemeindeverwaltung nicht eingehalten, sodass dies zum Anlass genommen wurde, um in derartigen Fällen den Prozess anpassen.

3. Waren im Entscheidungsprozess, die zu der Sperrung des Parkplatzes führten, neben der Verwaltung der Gemeinde Schladen- Werla weitere Gebietskörperschaften involviert und wenn ja welche?

Antwort der Verwaltung

Für Versammlungen im gesamten Gebiet des Landkreises Wolfenbüttel ist grundsätzlich der Landkreis als untere Versammlungsbehörde zuständig.

Durch den Landkreis Wolfenbüttel wurde daher zu einem gemeinsamen Koordinationsgespräch mit dem Landkreis Wolfenbüttel, der Gemeindeverwaltung, Polizeistation Schladen und der Polizeiinspektion Salzgitter, Peine Wolfenbüttel sowie der Versammlungsleitung geladen.

TOP 22: Einwohnerfragestunde

TOP MVZ Schladen

22.1:

Zuhörer Weber führt aus, dass er sich erinnern kann, dass im Haushalt Fördergelder zur Ansiedlung von Ärzten eingestellt waren. Er möchte wissen, ob von diesem Geld etwas an das MVZ im Rahmen der Gründung zum 01.04.2025 geflossen ist? Und wenn ja, wie viel?

Ratsvorsitzender Hausmann berichtet, dass ja extra Gelder dafür zur Verfügung gestellt wurden und es sind 25.000,00 € in die Gründung des MVZ geflossen.

Zuhörer Weber fragt nach, ob diese bedingungslos geflossen sind oder ob diese an Bedingungen geknüpft sind, wie z. B. einen Aufbau der Ärzteanzahl in einer gewissen Zeit?

Herr Keunecke, Leiter des MVZ, berichtet, dass für den Umzug und die Implementierung in der Bahnhofstraße 25.000,00 € veranschlagt sind und das über weitere fünf Jahre mit der Bindung eines zusätzlichen Arztes auch 25.000,00 € bereitgestellt werden. Diese werden in monatlichen Zahlungen in das MVZ einfließen. Um die Bindung eines zusätzlichen Arztes kümmert sich dann das MVZ.

Zuhörer Weber stellt aufgrund der gemachten Erläuterungen fest, dass die Fördergelder somit ausgeschöpft sind.

Ratsvorsitzender Hausmann führt aus, dass dies zumindest für dieses Jahr so ist. Mit jedem neuen Haushalt können auch wieder Fördergelder eingeplant werden.

TOP Grundsteuer

22.2:

Zuhörer Reich fragt nach, ob es schon aktuelle Zahlen zu den Quartaleinnahmen in diesem Jahr gibt? Und wie sind diese im Vergleich zum vorigen Jahr? Des Weiteren möchte er wissen, ob die Hebesätze so bleiben, oder ob etwas in Planung ist, dass sich diese ändern?

Ratsvorsitzender Hausmann führt aus, dass sich die gesamte Grundsteuer verändert hat, dass sich die Gemeinde entschieden hat, die Hebesätze erst einmal so zu belassen. Wenn alle Bescheide versandt sind und die Verwaltung einen Überblick hat, welche Einnahmen daraus generiert werden, wird geschaut, ob noch einmal über eine Neufestsetzung nachgedacht werden muss.

TOP 23: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Ratsvorsitzender Hausmann die Sitzung.

Michael Hausmann
Ratsvorsitzender

Martin Schulze
Bürgermeister

Martina Krause
Protokollführerin